

## In dieser Ausgabe

### Jahreshauptversammlung

Hajo Czirski

•

### Welcher Preis ist angemessen?

Hajo Czirski

•

### Seminare | Vorträge

Ulla Bergob

•

### Seminare | Vorträge

Katharina Queisser

•

### Giftköder

Martina Lobenhofer

•

### Termine

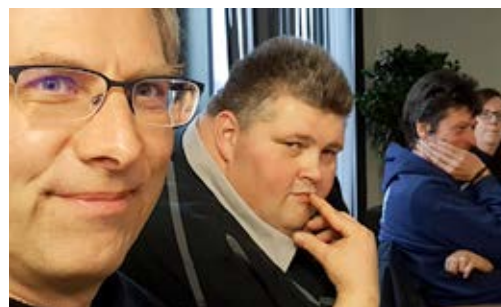
## Kurzbericht von der Jahreshauptversammlung 2017

Pünktlich im vergangenen Jahr wurde zur Jahreshauptversammlung am 19.02.2017 in Lohfelden als ungefähre Mitte Deutschlands gerufen.

Bereits vor dem offiziellen Teil genossen die meisten der Teilnehmer/innen das leckere Brunchbuffet am Autohof und konnten sich, da meist nur durch das WWW bekannt, endlich persönlich kennenlernen, austauschen und herzlich lachen.



Das offizielle Programm war prall gefüllt und mit der obligatorischen akademischen Viertelstunde Verspätung startete die wichtigste Versammlung unseres Berufsverbandes mit 14 Tagesordnungspunkten. Ersten Applaus gab es nach Verlesen des Jahres- und Geschäftsberichts des vergangenen Jahres für die tollen Ergebnisse aus der Verbandsarbeit und die sehr guten Zahlen in den Bereichen Mitgliederzuwachs und Finanzwesen.



Die nötigen Abstimmungen über Änderungen der Geschäftsordnung und Wahl vakanter Positionen im erweiterten Vorstand verliefen zur vollsten Zufriedenheit aller Teilnehmer/innen.



Dank der stetigen Arbeit des Vorstands in Richtung Politik ist der Berufsverband professioneller Hundetrainerinnen und -trainer mittlerweile weithin bekannt und zur Mitarbeit in ersten Projekten gebeten worden. Diese wurden der Versammlung vorgestellt und mit großer Zustimmung honoriert.



Im interaktiven Teil der Versammlung konnten interessante Termine, bei denen pro-Hunde teilnehmen wird, und Informationen über Maßnahmen in Schwebverfahren in Erfahrung gebracht werden. Nach gut zweieinhalb Stunden war die Verabschiedung untereinander sehr herzlich und viele der Teilnehmer/innen versprachen sich während des Jahres immer wieder persönlich, am Telefon oder virtuell auszutauschen. Die sehr gelungene Veranstaltung beendete unser Vorsitzender Hajo Czirski mit einem sehr zufriedenen Abschiedsgruß.



Impresum  
V.i.S.d.P.  
ProHunde e.V.  
Auf dem Brink 13  
21644 Sauensiek

Telefon: 04169-919429  
Telefax: 04169-919433  
E-Mail: info@pro-hun.de

Vertreten durch:  
1. Vorsitzender  
Hans-Joachim Czirski  
2. Vorsitzende  
Frauke Sondermann-Wiedmann

alle Fotos auf dieser Seite  
© Mona Göbel

## Welcher Preis ist angemessen?

Hajo Czirski



Impresum  
V.i.S.d.P.  
ProHunde e.V.  
Auf dem Brink 13  
21644 Sauensiek

Telefon: 04169-919429  
Telefax: 04169-919433  
E-Mail: info@pro-hun.de

Vertreten durch:  
1. Vorsitzender  
Hans-Joachim Czirski  
2. Vorsitzende  
Frauke Sondermann-Wiedmann

### Welcher Preis ist angemessen?

In meiner Eigenschaft als 1. Vorsitzender des Verbands professioneller Hundetrainerinnen und Hundetrainer e. V. höre / lese ich immer wieder, dass man an den „Kosten“ sparen muss, weil man sonst nichts „über hat“.

### Nettoeinkommensberechnung

Doch wie müssen die Preise gestaltet werden, damit man von den Einnahmen auch vernünftig leben kann?

Bei der folgenden Betrachtung gehe ich davon aus, dass man aus der Tätigkeit den Lebensunterhalt alleine bestreiten und „Papa Staat“ nicht auf der Tasche liegen will. Dieses würde bedeuten, dass man mindestens den Regelsatz der Sozialhilfe zuzüglich Ergänzungsbezügen wie Miete, Heizkosten usw. erreichen will. Dabei ist zu bedenken, dass die Rentenbezüge eingeplant werden müssen, die Kranken- und Pflegeversicherung gezahlt werden will, eine Arbeitslosenversicherung und Krankentagegeldversicherung vorhanden sein sollten und in der Regel auch ein Fahrzeug unterhalten werden soll. Hinzu kommen Versicherungen, die Kosten für die Tierhaltung (in der Sozialhilfe nicht vorgesehen), Urlaubsfahrten und mehr. Hier stellt sich immer die Frage: Möchte ich, wenn ich schon selbständig bin und hierdurch eine hohe Arbeitsbelastung habe, vielleicht auch einigermaßen gut leben können? Welche Ansprüche habe ich? Was bin ich bereit einzusparen, was möchte ich mir leisten können? Der häufigste Fehler der gemacht wird, ist das Pferd von hinten aufzuzäumen: man stellt sich mit dem zufrieden, was reinkommt, knappst und spart und hat aber die volle Belastung einer Selbständigkeit. Andersrum fühlt es sich doch viel besser an: Was will ich? Was brauche ich? Womit wäre ich zufrieden? Und wie kann ich wirtschaften, damit ich dies erreiche?

Wollen wir also mit unserem Unternehmen zufriedenstellend wirtschaften, müssen wir

zunächst aus den Einzelpositionen heraus unseren monatlichen Bedarf errechnen.

Wir nehmen hier als Beispiel einen Bedarf von 2000,- € Netto.

Monatliches Einkommen (netto)  
2000,- €  
Dies ergäbe ein monatliches Brutto-  
Einkommen von 2500,- €  
= Jahresgewinn (brutto) 30000,- €

### Berechnung des notwendigen Jahresumsatzes

Auf der oben dargestellten Basis berechnen wir nun den notwendigen Jahresumsatz. Der Umsatz ist das Geld, das vor Abzug der Betriebsausgaben und -steuern eingenommen wird (Umsatzsteuer, Gewerbesteuer, Raumkosten, Fahrzeug, Versicherungen, Fortbildungskosten, Material / Investitionen, Personalkosten...). Auch hierfür müssen wir wieder einen möglichst detaillierten Kostenplan erstellen. Wenn wir nun eine Pauschale von 1000,- € für die oben genannten Kosten ansetzen, sieht die Rechnung wie folgt aus:

Monatliches Brutto-Einkommen  
2.500,00 €  
Monatliche betriebliche Ausgaben  
1.000,00 €  
Notwendiger monatlicher Mindestumsatz  
3.500,00 €  
Notwendiger Jahresmindestumsatz  
42.000,00 €

### Berechnung des notwendigen Tagesumsatzes

Um den notwendigen Tagesumsatz berechnen zu können, müssen wir zunächst überlegen, an wie vielen Tagen im Jahr wir Umsätze erwirtschaften können. Hierfür ziehen wir Urlaubs- und Krankheitstage vom gesamten Jahr ab. Wir bedenken ebenfalls, dass wir nicht 7 Tage / Woche arbeiten können.

## Welcher Preis ist angemessen?

Hajo Czirski



Nehmen wir also mal eine 5-Tage-Woche in Bezug auf Unterrichtsstunden und gehen davon aus, dass wir als Selbständige an einem 6. Tag noch Büroarbeit machen. Dann haben wir bei 52 Wochen im Jahr:

Arbeitstage bei 52 Wochen:  
52 x 5 = 260 Arbeitstage

Hiervon ziehen wir Krankheits- und Urlaubstage ab:

Arbeitstage:	260
Krankheitstage:	-18 (bundesdeutscher Durchschnitt bei Pflichtversicherten)
Urlaubstage:	- 35 (5 Wochen Urlaub im Jahr, Feiertage sind hier schon mit drin)
Arbeitstage im Jahr	= 207

Nehmen wir also einen Jahresumsatz von 42000 € als Grundlage, muss dieser an 207 Tagen erwirtschaftet werden. Dies bedeutet einen notwendigen Umsatz von 203,- € pro Tag.

### Berechnung des notwendigen Stundenumsatzes

Wenn wir täglich also 203,- € erwirtschaften müssen, können wir den Stundenlohn einfach berechnen:

Wir gehen von 4 Stunden Unterricht pro Tag aus, da wir noch Büro-, Telefon- und Fahrtzeiten haben, auch mal Kurse ausfallen können und unausgelastete Zeiten entstehen sowie wetterbedingte Ausfälle hinzukommen. Hier könnt Ihr Eure Stundenpläne auch einfach mal anschauen und gucken, ob ihr regulär mehr als 4 Stunden Unterricht pro Tag gebt. Wir müssen also 203 € pro Tag auf 4 Stunden aufteilen und damit pro Unterrichtsstunde mindestens 51,- € umsetzen.

### Aber das zahlt ja keiner...

...oh doch!  
Wenn Ihr Eure Arbeit wertschätzen könnt und wisst, warum ihr diesen Betrag braucht, könnt Ihr auch Eure Dienstleistung entsprechend verkaufen. Hierbei gilt

immer: Macht Mischkalkulationen: Wenn Ihr Euch mit einem Angebot nicht sicher seid, ob die 51,- € zuverlässig eingespielt werden können, nehmt Ihr ein anderes Angebot mit rein, bei dem der Stundenlohn höher kalkuliert ist. So könnt Ihr Ausfälle auffangen.

### Aber ich bin doch nur teilzeitselbstständig...

Kein Problem – Du bräuchtest zwar nicht diesen Jahresumsatz, aber um die Preise nicht kaputt zu machen und Dir selbst die Option offen zu halten, in die Vollselbständigkeit zu gehen, nimmst Du einfach dieselben Preise. Was ist, wenn Dein erster Job mal nicht mehr ist? Willst Du dann auf einmal die Preise massiv anheben? Und was ist mit den Kolleginnen und Kollegen, die im Vollerwerb tätig sind: Willst Du diese preislich unterbieten? Möchtest Du, dass die Kunden zu Dir kommen, weil Du billig bist, oder weil Du gut bist?

### Weiter Hilfen:

Um mit Deiner Hundeschule erfolgreich zu wirtschaften, solltest Du zu Geschäftsbeginn einen Businessplan erstellen. Hierfür gibt es bei kommunalen Beratungsstellen zahlreiche Hilfen. Manche Gründer/innen nehmen auch private Unternehmensberater in Anspruch. Eine weitere Option ist, die Hilfe von erfolgreichen Kolleginnen in Anspruch zu nehmen.

Unser Verbandsmitglied Jennifer Jäckel (M. A. Phil.) wurde für ihr Geschäftskonzept mit dem Unternehmerinnenbrief NRW ausgezeichnet. Sie hat einen Gründungskredit von der NRW Bank erhalten und hierfür einen perfekten Businessplan ausgearbeitet. Sie berät professionell zu Fragen rund um die Geschäftseröffnung und Unternehmensentwicklung.

Hajo Czirski

Impresum  
V.i.S.d.P.  
ProHunde e.V.  
Auf dem Brink 13  
21644 Sauensiek

Telefon: 04169-919429  
Telefax: 04169-919433  
E-Mail: info@pro-hun.de

Vertreten durch:  
1. Vorsitzender  
Hans-Joachim Czirski  
2. Vorsitzende  
Frauke Sondermann-Wiedmann



## Seminare Vorträge

**Ulla Bergob**



### ANIMAL INFO:

Seit über zwölf Jahren veranstaltet Animal Info / Ulla Bergob in Düsseldorf Seminare und Vorträge mit namhaften Referenten der Hundeszene - Verhaltensbiologen, Verhaltenstiermediziner, Kynologen, Psychologen, Tiermediziner, Zoologen und Hundetrainer - zur Fortbildung für Hundetrainer und interessierte Hundehalter.

Sehr viele Hundetrainer haben in diesen Jahren - lange bevor sich die Gesetzeslage geändert hat - das Angebot wahrgenommen und sich rund um das Thema Hund weitergebildet, ein Umstand, der je nach Veterinäramt die Anerkennung als Trainer erleichterte.

Zu meiner Person: Meine Motivation vor zwölf Jahren mit Hundeseminaren, die es zu dieser Zeit kaum gab, zu beginnen war mein erster Hund.

Ich arbeitete als Fotoingenieur im Bereich Werbung, als ich Balu, einen Listenhund bekam (die meisten kennen ihn von den Seminaren oder Fotos mit Dr. Ganslößer) und gerade als Ersthundehalter mit Listenhund wollte ich auf jeden Fall alles richtig machen und nicht negativ auffallen.

Durch die Seminare habe ich sehr viel von den über 60 Referenten gelernt, manchmal waren es nur Kleinigkeiten, die ich im Zusammenleben mit meinem Hund ändern musste, um ein positives Ergebnis zu erzielen.

Das bezieht sich auch auf die verschiedenen "Richtungen" der Hundeeziehung - für mich war es sehr hilfreich, die verschiedensten Ansätze kennenzulernen und das für uns Passende auszuprobieren und die vielen Seminare nicht nur als Veranstalter, sondern auch als Hundehalter zu erleben.

Auf meiner Webseite:

**www.animal-info.de** sind die Themen unterteilt in Theorieseminare, Praxisseminare und Vorträge, um den Überblick etwas zu erleichtern.

Eine Gesamtübersicht ist hier zu finden:  
**<http://animal-info.de/terminuebersicht-2017/>**

Hundetrainer, die eine Fortbildung nachweisen müssen, finden die entsprechenden Angaben bei den jeweiligen Seminar, z. B. werden alle Theorieseminare von den TÄK NDS und SH anerkannt. Den Hundetrainern, die noch mit ihrem Veterinäramt um eine Anerkennung „kämpfen“, wünsche ich viel Erfolg und Durchhaltevermögen.

Wir freuen uns, Dich/Sie auf einem der Vorträge oder Seminare begrüßen zu dürfen!

Impresum  
V.i.S.d.P.  
ProHunde e.V.  
Auf dem Brink 13  
21644 Sauensiek

Telefon: 04169-919429  
Telefax: 04169-919433  
E-Mail: [info@pro-hun.de](mailto:info@pro-hun.de)

Vertreten durch:  
1. Vorsitzender  
Hans-Joachim Czirski  
2. Vorsitzende  
Frauke Sondermann-Wiedmann

alle Fotos auf dieser Seite  
© Ulla Bergob



Anerkennung als Fortbildung für Hundetrainer wird bei der Tierärztekammer Niedersachsen und Schleswig-Holstein beantragt

Abendvortrag mit Dr. Udo Ganslößer und Mechthild Käufer in Düsseldorf

### Spielverhalten und Risiken des objektbezogenen Spiels

Freitag, 26. Mai 2017 von 18 - 22 Uhr

Neurobiologisch wie lerntheoretisch ist eindeutig belegt daß fehlende Spielmöglichkeiten in der Jungtierzeit grobmotorische Bewegungsmängel, soziale Verständigungsprobleme, Störungen der räumlichen Orientierung und wahrscheinlich sogar ADHS-neigung fördern.

Im Spiel werden Kommunikation, Ritualisierung, Fairness und Beziehungspflege trainiert, und der Hund, der genetisch zwar zu wissen scheint wie man zubeißt aber nicht wie man wieder losläßt, studiert die Möglichkeiten des Konfliktmanagements ein.

Spiel ist also wichtig. Wofür, wann, wie, und auch woran man es erkennt wird in dieser Veranstaltung besprochen.

[www.animal-info.de](http://www.animal-info.de) / [mail@animal-info.de](mailto:mail@animal-info.de)

## Seminare Vorträge

**Katharina Queisser**



Katharina & Bernhard Queißer  
35781 Weilburg-Hirschhausen  
Drommershäuser Str. 11  
0171 / 04 24 877

**Queißer's**  
KUNSTHAUS  
LIMBURG  
SEMINARE  
**PET-TREFF**

www.hundereferenten.de - www.tierfotomomente.de

### Impresum

V.i.S.d.P.

ProHunde e.V.  
Auf dem Brink 13  
21644 Sauensiek

Telefon: 04169-919429  
Telefax: 04169-919433  
E-Mail: info@pro-hun.de

Vertreten durch:

1. Vorsitzender  
Hans-Joachim Czirski  
2. Vorsitzende  
Frauke Sondermann-Wiedmann

alle Fotos auf dieser Seite  
© Katharina Queisser

Liebe Newsletter Leser,

ich freue mich sehr, in diesem Rahmen die Gelegenheit zu bekommen, mich und mein kleines Unternehmen vorstellen zu dürfen.

Ich heiße Katharina, bin 53 Jahre alt und lebe mit Mann seit März 2017 im schönen Weilburg. Dort habe ich seit diesem Jahr eigene Schulungsräume, ein kleines Ladencafé für meine Gäste und ein Tier-Fotostudio, welches mein Mann Bernhard Queißer ([www.tierfotomomente.de](http://www.tierfotomomente.de)) betreut.



Anfangen hat eigentlich alles mit meinem Weg zur Hundetrainerin. Die damals sehr wenig vorhandenen Ausbildungsinstitute waren mir zu einseitig und eingefahren. Darum begann ich mir meine Fortbildungen über zwei Jahre lang aus dem damaligen Angebot heraus zu suchen.

Ein Weg der viel von einem Anfänger abverlangt, denn es gab durchaus Zeiten, in denen mich die vielen verschiedenen Meinungen, Angebote und Philosophien verunsichert haben. Aber wer lernt, der beginnt auch ein- und auszusortieren und da ich immer offen geblieben bin, konnte ich meinen Weg finden und begann zwei Jahre später mit meiner Selbständigkeit.

Meine kleine Hundeschule habe ich knapp 8 Jahre mit viel Leidenschaft und Liebe geleitet. Als ich aber spürte, dass mich die Geduld und Feingefühligkeit gegenüber den Kunden verließ und ich das Gefühl hatte, dem nicht mehr gerecht zu werden, hörte ich auf.

Der Weg zu der Organisation von Seminaren war für mich irgendwie ganz offensichtlich: ich hatte viele Kollegen, viele Kontakte und viele Ideen, wie ich es besser machen könnte. Ich hatte so viele Jahre innerhalb meiner Fortbildungen auf wackligen Bänken, in kalten Räumen und ungemütlichen Lokalen gesessen, ich hatte so viel schlechten Kaffee und teures Wasser getrunken – ich wusste wohin meine Reise gehen sollte.

Was meine Referenten und Themen betrifft, so war es für mich von Anfang an klar, dass ich neutral bleiben wollte. Natürlich kenne ich viele Referentinnen und Referenten und könnte da auch durchaus persönliche „Bewertungen“ aussprechen; aber das sind meine Bewertungen, subjektiv und von meinem Weg eingefärbt. Mein Ziel war es immer, das Angebot zur Verfügung zu stellen. Den Rest muss der Kunde einsortieren.

Nach einigen turbulenten Jahren in denen ich mir Räume in mehr oder weniger gruseligen Restaurants mit vielen Kompromissen antun musste, fand ich vor der Jahren endlich „meine 80 qm Seminarraumfläche“ zur Miete in Limburg. Aber ein eigenes Umfeld mit Fotostudio und Seminarräumen in einem erfüllte sich erst in diesem Jahr. Nun ist bei Queisser's PET-TREFF – [www.hundereferenten.de](http://www.hundereferenten.de) alles unter einem Dach.

Die Räumlichkeiten stehen am Wochenende meinen Gästen zur Verfügung, unter der Woche oder an freien Tagen am WE können Sie von Hundeschulen oder Referenten mit eigener Organisation genutzt werden.

**Da ich den Verband im Kleinen von Anfang unterstützt habe, gebe ich Verbandsmitgliedern 15 – 20% Rabatt (je nach Termin).**

Ich würde mich freuen, Euch bei mir begrüßen zu dürfen!

Eure Katharina Queisser

## Seminare -Vorträge Workshops Weiterbildungen

### canis major Hunde-Seminare in Norddeutschland



### canis major: Hunde-Seminare in Norddeutschland

Die Anfänge von canis major gehen auf „pet group“ zurück. Als aktives Mitglied dieses Verbands organisierte ich seinerzeit die Seminare für Norddeutschland. Als sich der Verband auflöste, fragte mich Günther Bloch, ob ich seine Seminare „hier oben“ veranstalten mag. Ich musste nicht lange überlegen und „canis major“ war geboren.



Mein Anliegen war und ist immer noch die besondere Wissensvermittlung mit ausgesuchten Referenten, die mir am Herzen liegen. So ist weniger mehr und im Fokus stehen hoch informative und erlebnisreiche Hundeseminare.

Mein Anspruch liegt auf der Vermittlung von möglichst neuen Inhalten aus der Verhaltensbiologie, Ethologie, Kognitionsforschung und anderen Bereichen. So konzipiere ich bis auf wenige Ausnahmen die Themen selbst und stelle die Referenten das ein oder andere Mal vor eine große Herausforderung; die sie selbstredend wunderbar erfüllen. Und wer sich die Seminarthemen über einen längeren Zeitraum anschaut, wird bemerken, dass bestimmte Inhalte aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet werden. Das bringt zwar die ein oder andere Wiederholung mit sich - die bekanntlich nie schadet, sorgt jedoch auch für ein tiefgreifendes Verständnis komplexer Zusammenhänge.

Wenn irgend möglich, versuchen wir die vermittelte Theorie vor Ort auch mit einem Praxisteil zu veranschaulichen. Ich kann mich noch erinnern, wie ich Udo

Gansloßer überredete, mich die viele Theorie durch Praxis auflockern zu lassen.

Heute ist diese Art der Zusammenarbeit gar nicht mehr wegzudenken. Dies bekunden auch Adam Miklosi, Martin Fischer, Dorit Feddersen-Petersen und Sabine Padberg, um nur einige Referenten zu nennen, mit denen ich besonders eng zusammenarbeite.

Uns alle verbindet sozusagen unser Herzblut, mit dem Bedürfnis etwas zu bewegen. Diese Atmosphäre erleben auch die Teilnehmer. Sicherlich mit ein Grund, warum so viele gerne immer wieder kommen. Aber auch die einzigartige Location, der Erlebniswald Trappenkamp inmitten der Natur, tragen zum besonderen Wohlbefinden bei. Sind hier nicht nur die Menschen, sondern auch die Hunde willkommen.

Da Bilder bekanntlich mehr sagen, sind auf meiner Homepage [www.canis-major.de](http://www.canis-major.de) einige Seminarimpressionen zu finden.



Vielleicht noch der guten Ordnung halber: viele Seminare sind zwar bei der TÄK SH und NS anerkannt, dies bedeutet jedoch im Umkehrschluss nicht, dass sie zu diesem Zwecke entwickelt wurden.

Ich würde mich jedenfalls sehr freuen, den ein oder anderen von euch hier begrüßen zu dürfen. Wer weiß, vielleicht am fünften und sechsten August zu meinem Theorie- und Praxisseminar begleitend zu meinem Buch: „Warum tut der Hund, was er tut? Mensch- und Hundepersönlichkeiten ganzheitlich betrachtet.“

Für ProHunde-Mitglieder gibt es wie immer einen Rabatt.  
Beste Grüße, Christine Holst

Christine Holst · Tierpsychologin (ATN)  
Hundetraining und Verhaltensberatung



Brüchhorststraße 16 · 24641 Sievershütten  
Tel. 04149/98 80 68 · [www.canis-major.de](http://www.canis-major.de)

[www.canis-major.de](http://www.canis-major.de)  
[info@canis-major.de](mailto:info@canis-major.de)  
tel: +49 (0)4194 988068  
mobil: +49 (0)151 19 41 31 81

Impresum  
V.i.S.d.P.  
ProHunde e.V.  
Auf dem Brink 13  
21644 Sauensiek

Telefon: 04169-919429  
Telefax: 04169-919433  
E-Mail: [info@pro-hun.de](mailto:info@pro-hun.de)

Vertreten durch:  
1. Vorsitzender  
Hans-Joachim Czirski  
2. Vorsitzende  
Frauke Sondermann-Wiedmann



## Giftködter

**Martina Lobenhofer**



### Giftködter

Leider hört man ja immer häufiger davon.... Es werden Giftködter präpariert und vorzugsweise in stark hundefrequentierten Gebieten ausgelegt. Nur allzu oft werden Hunde, ihre Besitzer/innen und schlussendlich auch die Tiermediziner/innen und Tierkliniken damit konfrontiert.

Da ist guter Rat teuer. Was also tun...

Viele Hundetrainer/innen bieten spezielle Anti-Giftködtertrainings in Form von Kursen, Seminaren und Workshops an. Ein wichtiger Baustein im gesamten Training. Doch leider ist es ja ab und an auch so, dass der Mensch und / oder auch der Hund das Training nicht gut genug umgesetzt bekommt und dann der Hund im Falle eines Falles doch der Versuchung nicht widerstehen kann.

Wie kann man also auch solchen Teams Hilfestellung geben?

Der Hund kann einen Maulkorb tragen – an diesen muss der Hund natürlich zuvor gewöhnt worden sein.

Doch auch hier gibt es den ein oder anderen findigen Schlaumeierhund, der es fertig bekommt durch den Maulkorb hindurch Futter aufzunehmen. Also kann man dennoch nicht wirklich entspannt Gassi gehen.

Eine tolle Möglichkeit wäre ein umgebautes Halti – welches ebenfalls erst einmal angewöhnt sein sollte. Wer handwerklich ein wenig Geschick hat, kann an das Halti ein Fliegennetz nähen. Das Fliegennetz sollte vorher gründlich gewaschen worden sein, da es gerne mit Insektiziden vorbehandelt wird. Im Anschluss kann es sehr großzügig auf den Nasenriemen und unter dem Kinn am Riemen festgenäht werden. Dadurch entsteht eine Tasche mit der der Hund dennoch alles machen kann, wie hecheln, Wasser schlabbern, gähnen, bellen,... nur eben nichts Festes aufnehmen.

Eure Martina Lobenhofer

Hier gibt es eine hilfreiche kostenlose und unabhängige App zu Giftködter-Warnungen:

<https://www.giftkoeder-radar.com>

Die App enthält u. a. folgende Funktionen:

Giftködter melden

Giftködter Atlas

Kontakt zum Giftnotruf

Kontakt zu Tierärzten

Verwaltung von Alarmen

Informationen zur Vergiftung

Tipps & Tricks für Hundehalter

Die App ist für iOS, Android und Windows Phone kostenlos erhältlich.



Impresum  
V.i.S.d.P. ProHunde e.V.  
Auf dem Brink 13  
21644 Sauensiek

Telefon: 04169-919429  
Telefax: 04169-919433  
E-Mail: [info@pro-hun.de](mailto:info@pro-hun.de)

Vertreten durch:  
1. Vorsitzender  
Hans-Joachim Czirski  
2. Vorsitzende  
Frauke Sondermann-Wiedmann

## Termine

### Berliner Schnauzen

06.03.2017  
ab 19 Uhr



Aufnahmeantrag Verband  
„ProHunde“



Link zur Homepage  
„ProHunde“

Impresum  
V.i.S.d.P. ProHunde e.V.  
Auf dem Brink 13  
21644 Sauensiek

Telefon: 04169-919429  
Telefax: 04169-919433  
E-Mail: info@pro-hun.de

Vertreten durch:  
1. Vorsitzender  
Hans-Joachim Czirski  
2. Vorsitzende  
Frauke Sondermann-Wiedmann



Die Bürgerinitiative Berliner Schnauzen e.V. setzt sich für ein friedliches Miteinander von Menschen und Hunden, sowie von Menschen mit und Menschen ohne Hund ein

Ein aktuelles Thema steht noch nicht fest, es ist allerdings zu befürchten, dass die „Hundepolitik“ (Auslaufgebiet Grunewald, Hundegesetz etc.) des Senats wieder einmal auf der Tagesordnung stehen wird.

Unser Ziel ist es, Nicht-Hunde-Menschen und uns Hunde-Menschen einander näher zu bringen und um Verständnis füreinander zu werben.

Einen ersten Eindruck von unserer Arbeit kann man sich auf der Website des gemeinnützigen Vereins machen:

<https://berliner-schnauzen.info/> .

Bitte kommen Sie einfach vorbei, um sich zu informieren.

Diesmal wieder recht zentral in Berlin!

Restaurant Dos Pescados  
Friedrich-Wilhelm-Platz14  
12161 Berlin

<http://www.dos-pescados-berlin.de/>

Jeder trägt selbstverständlich die eigenen Kosten für Verzehr, Getränke usw.

Zur besseren Planung des Platzbedarfs, bitten wir um Anmeldung über FB. Falls jemand einen zusätzlichen Gast mitbringen möchte, bitte eine kurze Notiz an uns.

DANKE Rainer Burisch